



Liebe Abonnent*innen des ZeKK-Newsletters, liebe ZeKK-Mitglieder,

im Folgenden möchten wir Sie und Euch über aktuelle Neuigkeiten und kommende Veranstaltungen im September informieren:



Mittwoch 01. Oktober 2025 | 18:00 Uhr | ZeKK live - 45 Minuten mit Prof. Dr. Robert Müller

Am 01. Oktober 2025 ist Dr. Robert Müller, Philosoph und freier Autor aus Erfurt, der sich vor allem mit den Themen "Neue Rechte" und "Populismus" beschäftigt, zu Gast bei ZeKK Live. Er kommt mit Prof.in Dr. Claudia Bergmann (Institut für Evangelische Theologie, Universität Paderborn) ins Gespräch.

Wir freuen uns, wenn Sie live dabei sind!

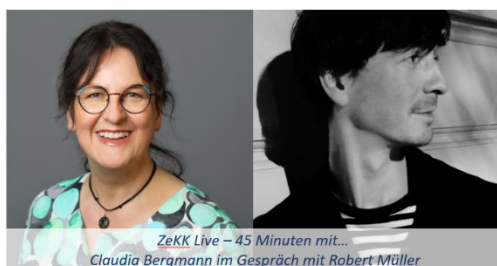
Zoom-Link: <https://uni-paderborn-de.zoom.us/j/98851260290?pwd=QkwyMDI2elpzUVgvd2F0RkYwbUo3dz09>

Meeting-ID: 988 5126 0290

Kenncode: 374114

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Wir lassen Sie um 18 Uhr aus dem Warteraum beitreten.

Alle bisherigen Interviews sind über den [YouTube-Kanal des ZeKK](#) online jederzeit abrufbar.





Programm der Interkulturellen Woche 2025

16. September bis 09. Oktober 2025

Unsere Partner vom **Forum der Religionen** veranstalten ein buntes und stadttöffentliches Programm im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025.

Wir freuen uns auf eine Zeit mit vielen tollen Veranstaltungen unter dem Motto "Dafür!".

[Zum Programm](#)

Wir vom ZeKK sind auch dabei mit "ZekK live" am 01. Oktober und diesem Kinderbuch-Workshop am 09. Oktober:



Workshop: Interreligiöses und Interkulturelles Lernen mit Kindern

mit **Dr. Mohammed Abdelrahem und Yael Attia**

09. Oktober 2025 | 15.30-17.00 Uhr | Kinderbibliothek (KiBi) der Stadtbibliothek Paderborn, Rosenstr. 13 – 33098 Paderborn

In diesem Workshop werden wir gemeinsam Kinderbücher erkunden, welche interreligiöses Lernen fördern und Wege erarbeiten, wie diese zuhause oder in Kitas eingesetzt werden können. Ziel des Workshops ist es, Erzieher*innen und Eltern zu befähigen, Kinder in ihrer Auseinandersetzung mit religiöser und kultureller Vielfalt zu unterstützen.

Das Forum für Komparative Theologie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW) gefördert.

Zielgruppe: Erzieher:innen und Lehrer:innen, interessierte Eltern und Ehrenamtliche

[Zum Plakat und weitere Infos](#) - Anmeldung bitte über zekk@upb.de. Die Anmeldezahl ist auf max. 15 Teilnehmer*innen begrenzt.

**SPRACHE &
TRANSCENDENZ**

Online Vortragsreihe
im WiSe 2025/2026

(Un-)Gewissheit der Sprache und die (In-)Absolutheit göttlicher Transzendenz:
Zur Rolle sprachlicher Vermittlung in religiösen Wahrheitssystemen

Per Zoom um 18:00 Uhr



Online-Vorlesungsreihe: Sprache und Transzendenz

Im Wintersemester 25/26 findet vom **9. Oktober-27. November 2025, je um 18:00 Uhr** die **Online-Vortragsreihe "Sprache und Transzendenz - (Un-)Gewissheit der Sprache und die (In-)Absolutheit göttlicher Transzendenz: Zur Rolle sprachlicher Vermittlung in religiösen Wahrheitssystemen"** über Zoom statt. Sie wird standortübergreifend von PD Dr. Raid Al-Daghistani (Paderborner Institut für Islamische Theologie, Universität Paderborn) und Dr. Kamil Öktem (Institut für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien) veranstaltet.

Die Vortragsreihe geht den grundlegenden Fragen nach, was Wahrheit (ḥaqq) im Kontext des Religiösen bedeutet, mit welcher Tragweite dieser Begriff rezipiert wurde sowie ob und wie sich transzendente Wahrheit über ein Medium artikulieren lässt, das seiner Struktur nach finit, historisch bedingt und kontextabhängig ist, nämlich: die Sprache. Die Beiträge untersuchen, wie verschiedene religiöse Traditionen mit der Einsicht umgehen, dass Sprache nicht nur kommuniziert, sondern stets auch interpretiert, kontextualisiert, überformt und damit Verunsicherung ebenso erzeugt wie Sinn. Sie verbindet dabei theologische, philosophische, sprachtheoretische, religionswissenschaftliche und mystische Perspektiven.

Die Zugangsdaten zum Zoom-Raum können [hier](#) abgerufen werden. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, dabei zu sein!



Tagung in Paderborn: Inklusion denken – Bildung gestalten. Eine islamisch-theologische und religionspädagogische Erschließung

23. und 24. Oktober 2025 | Liborianum Paderborn

Wie kann Inklusion im islamischen Religionsunterricht theologisch fundiert, pädagogisch reflektiert und gesellschaftlich tragfähig gedacht werden? Dieser Frage widmet sich die Tagung „Inklusion denken – Bildung gestalten. Eine islamisch-theologische und religionspädagogische Erschließung“.

Die Veranstaltung versammelt zentrale Stimmen des Feldes – unter anderem Prof. Dr. Brigitte Kottmann (Paderborn), Prof. Dr. Annett Abdel-Rahman (Osnabrück), Prof. Dr. Mira Sievers (Hamburg), Prof. Dr. Ulrike Witten (München), Dr. Betül Karakoç-Kafkas (Frankfurt) und Déborah-Kathleen Grün (Gießen) – gemeinsam mit den Kolleg:innen der Universität Paderborn u.a. Jun.-Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, Prof. Dr. Zishan Ghaffar und Yasemin Bas, M. Ed., gestalten sie ein Programm, das wissenschaftliche Perspektiven mit schulpraktischer Relevanz verbindet.

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#) (Anmeldeschluss: 10. Oktober)

Ausblick auf den November:



Sarah and Hagar Lecture Series continues

The Sarah-Hagar Lecture Series is a joint project of the Tuohy Center for Interreligious Understanding at John Carroll University and the Center for Comparative Theology and Cultural Studies (ZeKK), and the Institut für Evangelische Theologie (Paderborn University).

The series will continue with two hybrid lectures tentatively planned for November 5 and November 19. Check the [event website](#) for the Zoom link and location details. Open to the public. Further information will follow. Save the date!



ZeKK-Mitgliederversammlung: Save the date

12. November 2025 | 17-20 Uhr | C5.218

Im Herbst ist es wieder soweit für die nächste ZeKK-Mitgliederversammlung! Der ZeKK-Vorstand lädt Sie und Euch herzlich dazu ein und bittet, bereits den Termin im Kalender zu vermerken.

Weitere Infos folgen bald - Interessierte Hochschulmitglieder an den Aktivitäten und Projekten am ZeKK sind herzlich willkommen!



Symposium: „Kunst kommt vom Verantworten“. Giselher Klebe als Komponist

14. November 2025 | 10-18 Uhr | Meeting I, FORUM, Hornsche Straße 39, Detmold

Leitung: Prof. Dr. Antje Tumat, Dr. Anna Ricke

Das interdisziplinäre Symposium widmet sich dem kompositorischen Schaffen Giselher Klebes aus vielfältigen Perspektiven: In drei thematischen Blöcken beleuchten die Beiträge sowohl übergeordnete Kontexte als auch spezifische Aspekte seiner Arbeiten. Ein besonderer Fokus liegt dabei neben seinen Oratorien auf Klebes Bühnenwerken – darunter Opern wie Das Mädchen aus Domrémy oder seine Schauspielmusik zu Die Frauen von Trachis. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion, die zum Austausch über Klebes Werk einlädt. In den Vorträgen wird es unter anderem auch immer wieder um Klebes künstlerischen Umgang mit seiner Religiosität gehen – der als Pazifist und Humanist bekannte Lutheraner Klebe sagte über sich selbst, er sei ein „ausgesprochen gläubiger Mensch“.

Das Symposium ist Teil von Giselher Klebe_100 | Detmold, dem Festival der Hochschule für Musik Detmold zum 100. Geburtstag des Komponisten mit vielfältigen Konzerten und einer Ausstellung zu Leben und Wirken Giselher Klebes mit Exponaten aus dem Nachlass des Komponisten.



Kunst - Religion - Umwelt. Stadtöffentliche Themenwoche der AG “Zekk and the Arts” in Paderborn

Eine Woche vom **17.-22. November 2025** rund um das Thema "Kunst - Religion Umwelt" aus stadtöffentlichen Veranstaltungen (Mo-Fr) und einer öffentlichen Tagung (Do-Sa).

Alle Veranstaltungen innerhalb der Themenwoche sind kostenlos. Bei Veranstaltungen mit begrenzter Kapazität ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

Die Anmeldung zeitnah möglich - **Save the date!**

[Zum voraussichtlichen Programm](#)

Eine Kooperation des ZeKK (Universität Paderborn) und der Theologischen Fakultät Paderborn (THF).

Organisator*innen:

Prof. Dr. Rita Burrichter (Institut für Katholische Theologie, UPB)

Prof. Dr. Dominik Höink (Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn)

Prof. Dr. Lothar van Laak (Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, UPB)

Prof. Dr. Stephan Wahle (Theologische Fakultät Paderborn)

Eine Veranstaltungsreihe des Forums für Komparative Theologie, welches vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW) gefördert wird.



Philosophiedidaktische Hybrid-Tagung: Ethik konkret: Migration

22.11.2025 09:30-16:00 Uhr | L-Gebäude und Zoom an der Universität Paderborn

Migrationsethische Fragen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen dem Recht eines jeden Menschen auf globale Bewegungsfreiheit und dem Recht von Staaten, über Zuwanderung zu bestimmen. Derzeit befördern Rechtspopulist*innen xenophobe, islamfeindliche, antisemitische sowie rassistische Haltungen. Immigrationsfeindlichkeit dominiert den gesellschaftlichen Diskurs sowie die asyl- und migrationspolitische Praxis in Europa und darüber hinaus.

Im Rahmen der Tagung sollen Möglichkeiten diskutiert werden, wie immigrationsfeindlichen Haltungen mittels philosophischer Bildung entgegengetreten werden kann. Durch einen in die Migrationsethik einführenden Vortrag von Andreas Niederberger und einen Vortrag von Michael Kaup über eine moralphilosophische Betrachtung von Migration in theatral-präsentativen Ausdrucksformen steht der theoretische Zugriff am Vormittag im Zentrum, während in Workshops am Nachmittag die konkrete unterrichtspraktische Umsetzung fokussiert wird.

Tagungsleitung: Prof. Dr. Vanessa Albus

Kooperationspartner*innen: Association Internationale des Professeurs de Philosophie e. V. (AIPPh), Philosophisch-Politische Akademie e. V. (PPA), PLAZ Professional School of Education

Zur Planung bitten wir um Anmeldung mit der Angabe, ob eine Teilnahme in Präsenz oder digital gewünscht ist, bis zum 14.11.2025 per Mail an: daniela.zumpf@uni-paderborn.de



Aktuelle Publikationen:

Breckner, Anne (2025): Vaterunser-Parodien in Kontinuität und Wandel. Theologische und kulturwissenschaftliche Analysen. Wiesbaden: Springer VS (Pop. religion: Lebensstil - Kultur - Theologie).

In diesem [Open-Access-Buch](#) werden anhand von Detailanalysen von Vaterunser-Parodien deren Relevanz für die Theologie als auch für die Gesellschaft im Verlauf der Jahrhunderte dargestellt, diskutiert und bewertet. Vaterunser-Parodien sind eine vielfältige Textgruppe, die seit

dem Mittelalter bis in das 21. Jahrhundert häufig auftreten. Sie sind ein Ausdruck der populär-kulturellen Rezeption des Vaterunser, eines der elementarsten und bekanntesten Gebete des Christentums. Die darin angesprochenen Themen zeigen u. a. die Verknüpfung von Politik und Religion, kommerziellen Interessen und Gemeinschaftsritualen, konfessionellen Gebetstraditionen und deren Transformation durch Humor und Verfremdung. Konkret werden Vaterunser-Parodien exemplarisch beleuchtet, die Sucht- und Genussmittel wie Alkohol und Kaffee oder die Freizeitbeschäftigung Fußball thematisieren, die Herrschaftskritik am Papst oder politischen Machthabern wie dem Kurfürsten von Sachsen oder Napoleon als Besatzer üben und die religiöse Bildung und daraus resultierende Kirchenkritik oder den Mangel religiöser Sprachfähigkeit offenlegen.

Nassery, Idris / Tatari, Muna (2025): Dynamics of Tradition. Islamic Theology and Law in Relation. Leiden/Boston: Brill (Studies in Islamic Law and Society, Band: 57).

In der Reihe „Studies in Islamic Law and Tradition“ des Brill Verlags erscheint am 03. Oktober 2025 der 57. Band mit dem Titel „Dynamics of Tradition: Islamic Theology and Law in Relation“ herausgegeben von JProf. Dr. Idris Nassery und Prof. Dr. Muna Tatari. Der Band „[Dynamics of Tradition: Islamic Theology and Law in Relation](#)“ beleuchtet die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen islamischer Theologie und islamischem Recht. Die Beiträge eröffnen neue Perspektiven auf die intellektuelle Geschichte des Islams und deren Relevanz für gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen.



Unser ZeKK-Blog - der BloKK!



BloKK

Das ZeKK-Team betreibt einen Blog, der sich mit aktuellen Ereignissen in Religion und Kultur beschäftigt. Wöchentlich am Freitag werden neue Beiträge eingestellt.

Letzter Beitrag:

[Prof. Dr. Lothar van Laak: Religiöse Kunst – Heilige Kunst: Navid Kermani](#) (13. September)

****Hinweis:** Der ZeKK-Blog leidet gerade unter technischen Herausforderungen - weitere Beiträge folgen in Kürze!**

[Hier](#) lassen sich alle (bald wieder) bisher veröffentlichten Beiträge lesen!

Herzliche Grüße und einen guten Start in das neue Semester wünscht
Ihr und Euer



ZeKK

Zentrum für Komparative Theologie
und Kulturwissenschaften

P.S. Gerne können öffentliche Veranstaltungen, Konferenzen, Ringvorlesungen etc. von allen ZeKK-Mitgliedern über den Newsletter aufgenommen werden - einfach eine Mail an zekk@upb.de senden! Der Newsletter lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder.

Folgen Sie uns auch gerne auf Facebook, Instagram, Twitter oder YouTube!



Um den Newsletter nicht mehr zu erhalten, bitte eine Mail mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter" an [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de) senden.

Wie können ZeKK-bezogene Veranstaltungen über den Newsletter beworben werden? - Bitte ebenfalls melden unter [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de). Wir freuen uns auch jederzeit über Feedback!

Ergänzung zum Newsletter im Oktober:



Liebe Abonnent*innen des ZeKK-Newsletters, liebe ZeKK-Mitglieder,

kurzfristig möchten wir ebenso auf die folgenden Veranstaltungen aufmerksam machen, ergänzend zum letzten Newsletter:



Zweite Vortragsreihe zu den biblischen Figuren Sara und Hagar und ihrer Rezeptionsgeschichte

Die internationale Vorlesungsreihe zur Rezeptionsgeschichte der biblischen Figuren Sara und Hagar am Institut für Evangelische Theologie wird auch im Wintersemester 2025/26 fortgesetzt. An vier Terminen finden jeweils Vorträge und Diskussionsrunden von und mit renommierten internationalen wie nationalen Wissenschaftler*innen statt (s. Anhang).

Erster Termin: **Mittwoch, 22. Oktober**, mit Vorträgen von Prof. Dr. Juliana Claassens von der Universität Stellenbosch in Südafrika und Prof. Dr. Meira Polliack von der Universität Tel Aviv in Israel:

Die Vorträge haben die Titel „**‘But a Promise is a Promise’: Trauma and Recognition in the Sarah and Hagar Narrative (Genesis 16; 21) and Damon Galgut’s ,The Promise’**“ und „**Hagar’s Reception among Medieval Judeo Arabic Exegetes and Their Interreligious Context**“.

Die Termine beginnen jeweils um **18.15 Uhr in Präsenz in Raum E2.310 mit dem Lesen wissenschaftlicher Lektüre**, welche sich mit der Betrachtung von Sara und Hagar in verschiedenen Theologien beschäftigt. Anschließend wird ab **19 Uhr ein Zoom-Raum für die vortragenden Wissenschaftler*innen und das internationale Publikum** geöffnet. Es folgen jeweils zwei Vorträge in englischer Sprache und eine etwa 30-minütige Diskussionsrunde.

Die Vorlesungsreihe entsteht in Kooperation mit dem ZeKK sowie Lehrenden und Studierenden von der John Carroll University und dem Tuohy Center for Interreligious Understanding in University Heights, Ohio, USA.

[Weitere Infos](#)

... und: Save that date:

Wer außerhalb dieser Vortragsreihe noch mehr zu Sara und Hagar erfahren will, hat am **07.-08. November** Gelegenheit dazu. Dann bietet Claudia D. Bergmann in Kooperation mit Thomas R. Blanton und den oben genannten Institutionen einen **Workshop zum Thema an, der im Paderborner Liboriarium in Präsenz und digital stattfinden wird.**

Vortragsreihe und Workshop werden perspektivisch in einer gemeinsamen Publikation münden, die Claudia Bergmann und Thomas R. Blanton verantworten, und die der Nachfolgebänd des gerade erscheinenden Sammelbandes *Imitating Abraham: Ritual and Exemplarity in Jewish and Christian Contexts* (Brill 2025) sein wird.



Ringvorlesung des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn: Musik und Frieden

Musik ist seit der Antike ein zentrales Medium der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Frieden“. Zu denken ist dabei an gesungene (religiöse) Friedensbitten – wie etwa das „dona nobis pacem“ – ebenso wie an die musikalische Formulierung einer Friedenssehnsucht oder den Einsatz von Kompositionen bei der Feier eines Friedensschlusses. In der Ringvorlesung beleuchten sieben auswärtige Wissenschaftler*innen ganz unterschiedliche Facetten dieses weiten Themas.

Das Thema und die Vorträge sind in **hohem Maße interdisziplinär anschlussfähig.**

Die **öffentlichen Vorträge** finden im 14-tägigen Rhythmus **mittwochs ab 18:15 Uhr im Kuppelsaal** der HfM Detmold (Willi-Hofmann-Str. 5) statt.

Nächster Vortrag:

29.10.2025 Susanne Rode-Breyman (Nürnberg)
Krieg, Sieg und Frieden in der Oper am Habsburger Kaiserhof

[Weitere Informationen](#) oder s. Anhang.



Vortrag von Prof. Dr. Doron Kiesel: Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland - zwischen Selbstbestimmung und Verunsicherung

28. Oktober 2025 | 18.30 Uhr
Stadtmuseum Paderborn

Die **Moderation** der Veranstaltung liegt bei **Prof. Dr. Elisa Klapheck** (Rabbinerin der liberalen Synagogengemeinschaft "Egalitärer Minjan" in der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main und Professorin für Jüdische Studien an der Universität Paderborn, seit 2023 Vorsitzende der Allgemeinen Rabbinerkonferenz (ARK) und Vorstandsmitglied des Jüdischen Liberal-Egalitären Verbandes (JLEV)).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Forum für Komparative Theologie, dem Seminar für Jüdische Studien, und der Gesellschaft für Jüdisch-Christliche Zusammenarbeit dem Stadtmuseum Paderborn. Der Vortrag wird im Rahmen des Forums für Komparative Theologie vom MKW NRW gefördert.

[Weitere Informationen](#)



Themenwoche Kunst - Umwelt - Religion

Vom **17. bis 22. November** kommen im Rahmen einer öffentlichen Themenwoche Wissenschaftler*innen verschiedenster Fachbereiche zusammen, um interdisziplinär über das Verhältnis von „Kunst – Religion – Umwelt“ mit Blick auf die Literatur, die bildende Kunst und die Musik zu diskutieren. In diesem Zeitraum finden eine Reihe von Veranstaltungen statt, die für alle Interessierten zugänglich sind.

Der Flyer mit dem finalen Programm ist nun verfügbar! (s. Anhang oder [hier](#)). Eine Anmeldung für bestimmte Veranstaltungen (s. Flyer) ist nun möglich unter [kunst-religion-umwelt\[at\]uni-paderborn.de](mailto:kunst-religion-umwelt[at]uni-paderborn.de).

Teil der Woche sind zum Beispiel:

- Workshop: Musik, Religion und Kultur in Zeiten des Klimawandels mit Komponist Bernhard König
- Filmabend des Programmkinos Lichtblick
- Ausstellung RoadMapFuture
- Workshop zur arabischen Kalligraphie mit Dr. Iyad Shraim

... und vieles mehr!

Vom **20. bis 22. November** findet die öffentliche Tagung „**Wissenschaftliche Perspektiven auf Kunst – Religion – Umwelt**“ statt, die ein umfangreiches Programm an wissenschaftlichen Vorträgen bietet. Eröffnet wird sie um 14 Uhr an der Theologischen Fakultät Paderborn unter anderem von Prof. Dr. Matthias Bauer, Präsident der Universität Paderborn, und ist in den folgenden Tagen auf die thematischen Sektionen „Ritual“, „Literatur“, „Bildende Kunst“ und „Musik“ aufgeteilt.

Die Themenwoche wird gemeinsam vom Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) der Universität Paderborn und der Theologischen Fakultät Paderborn veranstaltet. Sie ist eine Veranstaltungsreihe des Forums für Komparative Theologie, das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW) gefördert wird.

Herzliche Grüße
Ihr und Euer



Anhänge:

Ergänzungsmail:

2LectureSeries_Flyer.pdf	1 MB
Musik_und_Frieden_Ringvorlesung.pdf	2 MB
KunstReligionUmwelt.pdf	829 KB